Die Dreiteilung vom Anfang bis zum Schluss

Die Dreiteilung vom Anfang bis zum Schluss

In die Einleitung gehören die Begrüßung, die persönliche Vorstellung, die Benennung des Themas und die kurze Hinführung zum Thema, eventuell noch der eigene Bezug, zum Thema. Die Zuhörer*innen werden auf diese Weise "abgeholt", ihr Interesse wird geweckt, sie werden neugierig gemacht.

Folgende Fragen helfen die Einleitung zu strukturieren:

- **Warum wird eine Rede gehalten?** Erläuterungen zum Anlass
- **Wer redet?** Vorstellung der Person oder der Interessenvertretung (z.B. Jugendvorstand)
- **Wozu wird die (offizielle) Rede gehalten?** Offenlegung der Zielstellung, was erreicht werden soll

Im Hauptteil sollen die Inhalte plausibel gemacht werden, wobei die wichtigsten Argumente an den Anfang und an den Schluss gestellt werden. Eine logische Reihenfolge wird eingehalten, die Darstellung erfolgt in kleinen, überschaubaren Einheiten. Es werden Zwischen-Zusammenfassungen vorgenommen. Bekanntes wird mit Unbekanntem verknüpft, Anschaulichkeit durch Beispiele und Vergleiche hergestellt und durch humorvolle Bemerkungen wird Auflockerung angestrebt.

Der Hauptteil kann auch eine ganz eigene Gliederung besitzen:

- Reden reden - Logischer Aufbau einer Rede

Im Schlussteil werden die **Ergebnisse kurz zusammengefasst**, dabei erfolgt eine Konzentration auf das Wesentliche.

- Zusammenfassung
- Ergebnisübersicht
- Aussichten - Ausblicke
- Handlungsaufforderung

Es werden die wichtigsten Konsequenzen aus dem Gesagten erörtert und es wird ein Ausblick auf weitere Schritte gegeben. Gegebenenfalls wird zur Handlung aufgerufen.

Details

Autor:
Klaus-Peter Uhlmann

zuletzt aktualisiert:
Januar 2026